

Der im Voraus zu zahlende Abonnement-Betrag beträgt...

Erscheint wöchentlich 12 Mal.

Redaktion, Administration und Expedition Petrikauer-Strasse Nr. 15.

Filiale der Expedition in Lodz, Petrikauerstr. 146 in der Buchhandlung von R. Horn.

Telephon Nr. 271.

Inserate kosten: Für die 1. Seite pro 4-gespaltene Zeile...

9. Jahrgang.

Montag, den (13.) 26. September 1910.

Abonnements-Exemplar.

Lodzer Zentral-Zahn-Klinik

Petrikauer-Strasse Nr. 86, im Hause Peterfilze, Telephon 1479. Konsultation unentgeltlich.

ENGLISCHE TEXTIL-EXPORT-GESellschaft m. b. H. LONDON HAMBURG BERLIN

Theater Corso. Moderne Beleuchter!! Mizzi Orla, Soubrette allemande...

Heilanstalt für Haut- u. Geschlechtskrankheiten, Röntgen- u. Lichtheilinstitut der Drr. L. Falk, Z. Golc und St. Jelnitzki.

„Urania = Theater“ Täglich grandiose Familien-Variete-Vorstellungen.

Das Warschauer MODE-MAGAZIN „Parisienne“ Lodz, Cegielniana-Strasse Nr. 27.

Bermann's Delikatessen Überall gegessen. Petrikauerstrasse 59.

Ueber die Wiedergeburt Russlands.

Unter den verschiedenen Entwürfen und Abhandlungen, welche der Frage gewidmet sind, wie man Russland aus der Sackgasse führen soll...

Getreide eingerichtet. Die Elevatoren lassen sich zählen. Die Bahnhöfe stehen aller Speicher...

neuert werden müssen. Bei der Verabfolgung von Wäffen herrschen Willkür und Bestechlichkeit.

Der Staat ist verflochten, eine regelrechte Organisation des landwirtschaftlichen und industriellen Kredits unter Mithilfe verschiedener Banken in Angriff zu nehmen.

Erst seit dem Jahre 1909 hat sich unser Ackerbauverfall auf Initiative von Professor Miquelin zur Ausarbeitung des Entwurfs einer Bank entschlossen...

Das umfangreiche Buch von Professor Miquelin enthält ausführliche Entwürfe über die Einführung der allgemeinen Schulbildung...

Wenn man fragt, woher sich die Mittel zu all diesen Reformen finden sollen, so will Prof. Miquelin sie teils durch Steuererhöhungen...

Inländische Nachrichten. St. Petersburg.

Die letzten Reichsumarmungen in Odessa schließt nach dem „Herold“ der Abgeordnete N. N. Nikolski...

füllen. Schon der Umstand allein, daß M. A. Renard, der sich erst vor kurzem der Gouvernementswahl unterzogen hatte...

Der neue persische Regent.

London, 25. September. Ueber die Wahl Nasr el Mulk zum Regenten von Persien ist auf der hiesigen persischen Gesandtschaft noch nichts Amtliches bekannt.

Die Bahnkatastrophe von Clayton.

New-York, 26. September. (Pres.-Tel.) Nach einer Meldung aus Coaling in Kansas ist ein Personenzug der Chicago Rock Island und Pacific Railway in der Nähe von Clayton schwer verunglückt.

Die politischen Verbannten in Rußland.

Nach Angaben des Polizeidepartements belief sich die Zahl der nach den entlegenen Gouvernements von Rußland politischen Verbannten zum 1. Mai dieses Jahres auf 10.972 Personen.

Die Krone erteilte bis zum 15. Mai dieses Jahres 10.800 politischen Verbannten und ihren Frauen, sowie 2031 Kindern Unterstüzungen.

Von der Gesamtzahl der politischen Verbannten erhielten 646 den privilegierten Ständen angehörige Verbannte staatliche Unterstüzungen.

Deutsch-portugiesische Unstimmigkeiten.

Lissabon, 25. September.

Zwischen den deutschen Schiffahrtsgesellschaften, die den Verkehr mit Südamerika vermitteln, und den portugiesischen Exporteuren ist ein Streit ausgebrochen.

Die Unterbringung der türkischen Anleihe.

Frankreich ist sich seines politischen Gewichtes als Geldgeber kapitalbedürftiger Nationen zu bewußt, um nicht seine Bedingungen der Türkei aufzuzwingen zu wollen.

Regierung wiederum will bessere als die früheren drückenden Bedingungen erzwingen und wirft die Frage der inneren Zwangsanleihe in die Erörterung.

Paris, 25. September. Aus dem Ministerium des Innern verlautet, daß die Bedingungen, welche die englische Regierung an ihre Zustimmung zu der Finanzierung des türkischen Anlebens in England geknüpft hat, von der französischen Regierung getannt und gebilligt sind.

Das Ministerische Bureau glaubt über die Frage der türkischen Anleihe folgendes zu wissen: Sir Ernest Cassel, dessen Ansichten sich vollständig mit denen der englischen Regierung decken, beabsichtigt nicht, die Anleihe auf dem Londoner Markt unterzubringen.

Die Haltung der türkischen Regierung.

In Postkreisen herrschte heute gewisse Verwirrung, als ob niemand die durch die Anleiheleihe geschaffene innere Lage recht zu überschauen vermöchte.

Wie ein weiteres Konstantinopeler Telegramm meldet, konfizierte Geyropolis gestern mit Mustafa Pascha über die Postfrage und gab Aufschlüsse über die griechischen Manöverbereitungen, die nicht als Kriegsvorbereitungen aufzufassen seien.

Der Sturz des Aviatikers Chavez.

Von den vielen Versionen über die Ursache des Unfalles von Chavez, dessen Zustand nicht lebensgefährlich ist, sei folgende Darstellung als die wahrscheinlich zutreffendste wiedergegeben: Chavez ging zu steil hinunter; 6 bis 8 Meter über dem Boden wollte er den Sturz mildern und riß sich das Höhenkreuz auf Steigung.

Der Arzt, der Chavez die erste Hilfe leistete, schildert die Katastrophe folgendermaßen: „Langsam näherte sich der Flieger, aus größerer Höhe kommend, Domodossola. Der Gleitflug war prächtig. Da, in etwa 6-7 Metern war es, als ob den großen Vogel ein Schlag durchzuckte.“

Als er landen wollte, wehte nur ein leichter Wind. Wahrscheinlich hat der plötzliche Uebergang aus der in größerer Höhe herrschenden Windstille in die windbewegte Region den Eindecker zum Schwanken und zum Sturz gebracht.

Mailand, 25. September. (Presse-Tele.) Die aviatische Gesellschaft von Mailand erklärt einen Aufruf zu einer Sammlung für den verunglückten Simphonüberwinder Chavez.

Nach einer Meldung aus Domodossola ist das Befinden Chavez' den Umständen nach gut. Der ihn behandelnde Arzt erklärte heute, daß der verunglückte Flieger in 20 Tagen geheilt sein werde.

Vom Simphonflug Chavez' werden im Anschluß an unsere bisherigen Meldungen noch folgende Einzelheiten bekannt: Chavez schraubte sich viermal auf eine Höhe von 1500 Metern, ging wiederum über den Rißberg und überflog mit dem Wind den Riß, stieß dann aber etwa beim Dorfe Simphon auf starken Gegenwind.

vorgesehene Landung erzwang, geschah das Unglück. Das Befinden Chavez' gibt zu sehr ernstlichen Besorgnissen Anlaß.

Die Kräfte befrüchten, daß Chavez lahm bleiben werde. Von allen Seiten, aus der ganzen Welt treffen Glückwünsche und Beileids-Telegramme an Chavez ein.

Bürgermeister Nathans Antwort an den Papst.

Rom, 24. September. In einem Briefe an die Zeitungen über die Beschwerden des Papstes wegen seiner Rede auf dem Breischefest erklärt Bürgermeister Nathans, der Papst habe durch seinen Brief den Kontrast zwischen dem Rom der Vergangenheit und dem der Gegenwart, der den Gegenstand seiner Rede vom 20. September gebildet habe, noch deutlicher hervortreten lassen.

Rom, 25. September. Bürgermeister Nathans tritt heute abermals gegen den Papst auf in einem Rundschreiben an die Mäler, das einer theologischen Streitschrift völlig ähnlich sieht.

26. September. Sonnen-Aufgang 5 U. 53 M. | Mond-Aufg. 10 U. 12 M. Sonnen-Unterg. 5 „ 50 „ | Mond-Unt. 3 „ 17 „

Gedenk- und denkwürdige Tage. 1904 † Regent Graf Ernst zur Lippe-Biesterfeld. 1873 † Louise Elisabeth (Klara Maria) zu Berlin. Bekannte Romanautorin. 1873 † Robert Venedy zu Belgien. Bekannter Luftschiffer. 1816 Heilige Allianz zwischen Österreich, Preußen und Rußland. 1799 Die Russen besetzten den Kaukasus unter Masfien bei Jürich. 1759 † Graf York von Barrenburr zu Bodenau. Hervorragender General. 1555 Religionsfrieden von Augsburg.

Je mehr die Technik voranschreitet — um so hilfbedürftiger wird die Menschheit. E. D. a. r.

Gräfin Pazbergs Enkelin.

Roman von Fr. Lehne. (41. Fortsetzung).

„Justizrat Wendler soll auch in den nächsten Tagen eine genaue Aufstellung aller Einnahmen und Ausgaben von Steinhagen zuschicken, aus denen ihr ersehen werden, daß ich nicht zu meinem Vorteil gewirtschaftet habe.“

Konstanze sprach stürmisch auf. „Gut, wenn du so bist! Ich werde das Auto von meinem Gelde bezahlen. Aber dann bitte ich dich, mir so bald als möglich, mein Kapital, das ganze fünfzigtausend Mark, auszuzahlen!“

weit gegangen war. Vor seinem beredten Blick sentte sie ihre Augen. „Du hast es herausgefordert, Lothar.“

Er hatte den Angriff schon in der Hand. „Wenn ihr glaubt, noch Ansprüche zu haben, wendet euch an Justizrat Wendler, und, falls ihr mir noch etwas zu sagen habt!“

„Da klopfte es stark an die Tür; Milli trat ein, einen Brief in der Hand. „Verzeihung, ich hatte schon einige Male geklopft. Hier ist ein eingeschriebener Expressbrief für eine Komtesse Yvonne Pazberg.“

„Wo ist Mademoiselle?“ „Auf ihrem Zimmer.“ „Dann rufen Sie Mademoiselle!“

Konstanze lehnte trotzig am Fenster. Jeanne lag mehr als daß sie sah auf ihrem Sessel, und zwei rote Flecken brannten auf ihren Wangen. Sie streckte dem jungen Mädchen den Brief entgegen.

Gespannt blickten drei Augenpaare auf Yvonne, die zögernd nach dem Schreiben griff.

Sie bekam doch sonst nie Briefe. Es war etwas so Seltenes für sie, daß sie erschrocken meinte, etwas Folgenreicheres müsse ihr dieser Brief bringen. Ihr Blick fiel auf die Adresse: „Komtesse Yvonne Pazberg.“

„Mein, gnädige Frau, es ist kein Brief; der Brief ist ein Verstummen, der Briefträger wartet. Es ist wohl ein Verstummen!“ begann Frau Agathe ungeduldig.

Ihre Hand zitterte, daß sie kaum unter schreiben konnte, und ein scharfer Blick flog zu Lothar. Gott, was mußte er von ihr denken, daß sie unter falschem Namen in seinem Hause weilte!

Er schwieg und sah sie erwartungsvoll an. Frau von Steinhagen war in peinlicher Verlegenheit. Die „Komtesse“ imponierte ihr ungeheuer, und doch war ein gewisses Triumphgefühl in ihr — Yvonne war doch immerhin abhängig von ihr!

„Ich weiß, daß ich Ihnen eine Erklärung schuldig bin.“ Yvonne richtete ihre Worte hauptsächlich an Lothar. „In der Tat, ich bin eine Komtesse Pazberg. Die Notwendigkeit, mir mein Brot selbst zu verdienen, legte mir nahe, statt meines Namens den meiner Mutter anzunehmen.“

„Sie hatten doch sicher nicht nötig, als Gräfin — in Stellung zu gehen!“

„Gräfinnen sind nicht immer reich, gnädige Frau, und sie wollen oder müssen auch leben,“ lächelte sie zurendend.

Yvonne wurde ein wenig rot. „So ist es auch! Ich war lediglich auf mich selbst angewiesen. Meine Eltern sind längst tot, und meine Erziehung habe ich größtenteils auf dem Seminar in L. empfangen.“

Lothar sah, wie sie erbleichte, wie sie wankte; unwillkürlich sprang er hinzu, sie zu stützen. Einen Herzschlag lang hielt er die zitternde, zarte Gestalt in seinem Arm; dann war der Schwächeanfall vorüber.

„Gnädige Frau, darf ich um die Erlaubnis bitten, so bald als möglich — mit dem nächsten Zug schon — nach Burgau zu fahren? Meine Anwesenheit ist dringend nötig. Morgen Abend werde ich zurück sein!“

(Fortsetzung folgt.)

Es ist in einem Modewaren-Geschäft besonders in einem feineren Specialhaus nicht möglich, stets das Neueste zu bieten, wenn man Waren aus einer Saison in die andere mit übernimmt. Von diesem Gesichtspunkte ausgehend, veranstalten wir jetzt einen



Gebrüder P. & M. Schwalbe
 Petrikauerstr. 83.
 Gegenüber Haus Petersilge.

10155

Grossen Räumungs-Ausverkauf

Zum Verkauf kommen: Ein grosser Posten

welcher der verehrten Kundschaft ganz erhebliche Vorteile bietet, da die Preise ganz bedeutend herabgesetzt sind.

Strumpf- und Handschuh-Waren

SERIE I
 Ein Posten **Damen - Strümpfe**
 früher Paar 50-65 Kop.
 jetzt „ 40 „

Kinder-Strümpfe
 enorm billig!

SERIE II
 Ein Posten **Damen - Strümpfe**
 früher Paar 75-85 Kop.
 jetzt „ 60 „

Kinder-Socken
 enorm billig!

SERIE III
 Ein Posten **Damen - Strümpfe**
 früher Paar 90-110 Kop.
 jetzt „ 70 „

4 Serien Herren-Socken

Serie I. früher Paar 25 Kop. jetzt 15 Kop.	Serie II. früher Paar 40 b. 50 Kop. jetzt 30 Kop.
Serie III. früher Paar 65 b. 75 Kop. jetzt 50 Kop.	Serie IV. fr. Paar 80 K. b. Rbl. 1.10 jetzt 65 Kop.

Ein grosser Posten Handschuhe
 für Damen, Herren und Kinder.



Teilweise weit unterm Selbstkosten-Preise!

Eine Partie

- Ober-Hemden aus engl. Zeffir
- Vorhemdchen u. Manschetten
- Engl. Herren-Westen
- Herren- Cravatten
- Damen- Tricotagen
- Taschentücher
- Wollene Tücher
- Reise-Plaids u. a. m.

Unterm Selbstkosten-Preise.

Gebrüder P. & M. Schwalbe
 Petrikauerstr. 83, gegenüber Haus Petersilge.

Die Preise sind auf allen Ausverkaufwaren blau ausgezeichnet

ERNST KAMPS, LODZ, Petrikauer 84.

Vornehmes Etablissement und Fabrikations-Betrieb für künstlerische Wohnungs-Einrichtung und vollständigen Innenausbau.

Stilgerechte künstl. ausgeführte Dekorationen. Einige kompl. Salons äusserst billig zu verkaufen. Schlaf-, Speise- und Herrenzimmer in den modernsten Entwürfen vorrätig. Ca. 60 Muster Chaiselogne- u. Tischdecken liegen zur Auswahl bereit. Madras-Gardinen, Leinen-Portieren und Stores. Echte französisch gewebte Gobelins zu billigen Preisen. Musterlager in Moquettes, Baumwollstoffen, Seidenbezüge, Gobelin und Künstlerstoffen. Leder, Teppiche. Grosser Smyrna-Teppich, 20 Mtr., unter Fabrikspreis. Patent-Stahlmatratzen, Primissima, in allen Dimensionen. Kleinmöbel wie: Rauch-, Näh-, Salon- und Tee-Tischchen, Zigarrenschränkchen, Büstenständer, Metall-Tische und Blumenständer, Messinggarderoben-Haken, Waschtischkonsole, Quasten, Treppenläufer-Stangen, Bilder-Stangen, Bilderhaken. Ausziehbare Vitragen-Zugstangen mit allem Zubehör. Sitz-Möbel, Spezialität: Speisezimmer-Lederstühle in allen Stilarten. Messing- und Nickel-Portieren und Gardinen in allen Längen und zu billigsten Preisen.

Eigene Tischlerei.

Eigene Tapeziererei.

Umarbeiten und Neuanfertigung aller Polsterarbeiten in qualitativ bester Ausführung.

9413

Chasta-Weine! Chasta-Weine!

Von 20 September bis 5. Oktober a. c. wie alljährlich, **bedeutend ermässigte Preise** bei Entnahme von **20 Flaschen**.

Weingut „Chasta“ von G. R. Biedermann,

Gursuf, Krim, Niederlage Petrikauerstrasse № 99.

9914

PREISE:

Rotweine:

0 Rotwein	35 Kop	statt 40 Kop.
1 Tischwein	45	50
2 Grenace	55	70
3 Bordeaux	65	80
4 Laiffe	75	90
5 Chamberlain	100	125

Weissweine:

9 Weisswein	35 K.	statt 40 K.
10 Tischwein	45	55
11 Weisses Muscat	55	65
12 Riedling	55	70
13 Sauvignones	60	75
14 Chablis	55	70
15 Tokayer trocken	65	80
16 Chusta	55	70
17 Mosel	55	70
18 Yquem	75	90
19 Montrachet	80	100

Dessertweine:

20a Alt. Portwein	R. 1.20	statt R. 1.50
20 Portwein	1.10	1.25
21 Muscat Lunel	1.10	1.25
22 Madeira süss	1.10	1.25
23 Tokayer süss	1.10	1.25
24 Kirchenwein	1.60	2.00
25 Malaga	1.60	2.00

Ein grosser Ausverkauf in Wollwaren

beginnt ab morgen im Engros- und Endetail-Geschäft von

Josef Szczeciński nur Petrikauer-Strasse Nr. 17.

Bitte sich zu überzeugen und **Bis 50% billiger.** 3/4 Ellen wollener Stoff die Gansnummer zu beachten. zu Wollstoffen für 75 Kop.

Wollstoffe für Kleider, Blousen, Kostüme und Schlafrode früher Rbl. 1.10 jetzt 50 und 60 Kop.
 Wollstoffe (auserleiene) glatt, meliert u. in Dessins f. Kleider früher Rbl. 1.35, jetzt 80 Kop.
 Ausländische Velvets glatt und gemustert zu 60 Kop. Reste in Tuch, Cheviot und Velvets.

Glatte Wollstoffe zu 40 Kop.
 Kostümstoffe (Kord) fr. 80 jetzt 35 R.
 Kostümstoffe früher 1.10 jetzt 55 R.
 Tuche in Dessins fr. 1.60 jetzt 80 R.
 Flanelle von 50 Kop.
 Flanellets zu 18 Kop.

9771

Flöppel-Maschinen

Ein großer Posten Spitzen-Maschinen, 2-fädig und 4-fädig, mit Betriebe für **viertel Teil des Wertes zu verkaufen.** Alles im Betriebe zu sehen. N. B. Auch Kordel- und Vigen-Maschinen.

Fr. Broks, Barmen-Rittershausen, Wittener-Strasse Nr. 42.

Rbl. 200

und auch mehr zable demjenigen, der mir einen Posten als Magazinere oder Blauweitzer in einer größeren Fabrik verschafft. Sreugste Distretion angefordert. Best. Angebote in d. Exp. dieses Bl. unt. „Belohnung“ erbeten.

2 Woll-Reisser

mit Kraft, komplet eingerichtet zu verkaufen. Dugastr. 84. 10100

Zu Baters auf der Mittelstr. ist ein **PLATZ** 160x36 Ellen nebst einer neuen Offizine zu verkaufen. Eigentümer in Baters, Mittelstraße Nr. 37. 10011

Möbel
 verkaufte pottbillig, wenn nur sofort und zwar: Kredenz, Tisch, Stühle, Ottomane, Schrank, Kommode, Bett, stellen mit Matratzen, Truhen, Schreibtisch, Wäscheschrank mit Sötegel, Uhr, Lampe und Grammophon. Glöwana Nr. 42, B. 91 im 2. Hofe. 10104

HERZENBERG & RAPPEPORT

PETRIKAUER-STRASSE 15

TELEPHON 15-02

Neuheiten für Herbst und Winter

1910
1911

Seide

- in allen modernen Farben und Geweben
- Seiden-Voile, Ninon und Marguerite**
leichte, duftige Gewebe
- Seiden-Meteor und Crêpe de Chine**
mattglänzend und schmiegsam
- Seiden - Kaschmir und Drap charmeux**
weichfallend und schmiegsam
- Seiden-Duchesse Mouseline**
glanzreich und weich
- Seiden-Voile oriental**
Seidengewebe mit persischen Zeichn.
- Seiden-Chiffon und Voile**
für Ueberblusen
- Türkische Seiden-Stoffe**
für Kleider und Blusen

Wolle

- in allen modernen Geweben
- Engl. Kostümstoffe**
Herrenstoff-Geschmack
- Nadel-Streifen**
auf Cheviot, schwarz und marine
- Cheviots**
uni und meliert, Panama und grobfädige moderne Bindungen
- Blau-grüne Schotten**
melierte Kerostellungen für Röcke
- Wollstoffe**
in neuesten Bindungen und in allen modernen Farben
- Crêpon-Oriental**
reine Wolle mit türkischen Mustern für Blusen und Morgenröcke
- Franz. Flanelle**
in orientalischen Mustern

Samt

die grosse Mode

- Velours-Chiffon**
uni elegante weiche Qualität, 115 cm breit für Strassenkostüme
- Velours du Nord**
mit Nadelstreifen schwarz, marine, und grün für Strassen-Kostüme
- Englischer Körper-Velvet**
florste Qualität, 50, 70 u. 115 cm. breit für Kleider und Röcke
- Velvet-Oriental**
in aparten Mustern und Farben

Seal-Plüsch „Kotik“

für Jacketts und Paletots. Englische erstklassige Fabrikate in div. Preislagen

Damentuche

hervorragend schöne Qualitäten in modernen Farbenstellungen für Kostüme, Kleider und Abend - Mäntel.

Mit Erlaubnis der Obrigkeit eröffne eine neue Lehranstalt

für Mädchen jüdischer Konfession mit dem Programm der Mädchenschulen, unter meiner persönlichen Leitung, an der Fiegestr. Nr. 66, B. 11. Mit dem Beginn des folgenden Schuljahres wird nur eine erste und Vorbereitungsklasse eröffnet. Die höheren Klassen je nach Bedarf folgend. Jeder Gegenstand wird durch Spezialisten erlernt werden. Ferienunterricht ununterbrochen. Anmeldungen neuer Schülerinnen werden vom 1. August entgegengenommen zu jeder Zeit. Der Unterricht der neuen Schülerinnen beginnt den 18. August 1910. Eltern, die ihren Töchtern vorzügliche Erziehung und gründlichen Unterricht angedeihen lassen wollen, empfehlen sich bestens die Vorleserin obenerwähnter Lehranstalt

7631 **R. TIKTNER.**

Die Verwaltung des Lodzer christlichen Wohltätigkeits-Vereins

gibt bekannt, dass die diesjährige ordentliche 9995

General - Versammlung

der Mitglieder im 2. Termin am
Montag den 3. Oktober (nicht 26. September)
um 4 Uhr nachmittags im Saale des städtischen Kreditvereins, Sredniast. № 19 stattfinden wird.

Tagesordnung:

1. Bericht der Revisionskommission;
2. Prüfung und Genehmigung des Rechenschaftsberichtes pro 1909;
3. Vorschlag der Einnahmen und Ausgaben für d. Jahr 1910;
4. Wahl von Verwaltungsmittgliedern an Stelle der lt. § 18 der Statuten Ausscheidenden. Es scheiden aus die Herren: Manufakturrat Leonhardt, Pastor Gundlach, Jul. Jarzobowski und Franz Schimmel;
5. Wahl zweier Mitglieder der Revisionskommission an Stelle der Ausscheidenden;
6. Bestimmung der Höhe der dem Vereinspräsidenten für Extratätigkeiten zur Verfügung stehenden Summe;
7. Anträge der Mitglieder.

Anmerkung: Die Herren Mitglieder werden höflichst ersucht, ihre Mitgliedskarte bei Unterzeichnung der Präsenzliste vorzuzeigen.

Die Verwaltung

Zuverlässige Auskünfte auf Ausland

erteilt das größte kaufmännische Auskunfts-Bureau der Welt

R. G. Dun & Co.

General-Direktion für Europa in Hamburg.

200 eigene Filialen. 8000 Angestellte.

Besonders organisierte russische Abteilung mit russischen Beamten.

Besteht in Amerika seit 1841, in Europa seit 1857.

Näheres in Lodz: Telephon 16-43.

Eilet, denn ich verreise in kurzer Zeit!

Der aus der Türkei eingetroffene bekannte Professor der Chiromanie und Graphologie

M. TEKS

sagt wahr die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Chiroman TEKS veranstaltete Sancen in verschiedenen Städten Auslands und des Auslandes. Deutet und erdelt Krankheiten, Diebstähle, Handelsumsätze, Reisen, Prozesse, Liebe und das Familienleben, persönlich in Anwesenheit der interessierten Personen, sowie von der Photographie.

Sonorar von 50 Kop. an, für die niedere Beamten- und Dienstklasse von 30 Kop. an.

Zielona-Strasse № 12, Wohnung 2.

4711 Eau de Cologne
der angenehmste Reise-Begleiter.



Verleiht der Atmosphäre im Eisenbahn-Coupé köstl. Frische u. macht den Aufenthalt angenehm. — Antiseptische und desinfizierende Wirkung, somit grösste Hygiene. Man achte beim Einkauf genau auf die ges. gesch.

4711 auf **Blau-Goldener Etikette**

Ferd. Mühlens
Köln a. Rh. und Riga
Haus gegründet 1792.

Spöhrer'sche Höhere Handelsschule
Galw (Württemberg)

Altrenommiertes, erstklassiges Unterrichts- u. Erziehungs. Institut, Pensionat. — Aufnahme zu jeder Zeit. Prospekte mit vielen Referenzen durch Direktor Weber.

Pflegt euer Haar ehe es zu spät ist

mit dem **Kräuter-Haarwasser „Kascha“**



Bei Haarausfall und Schuppenbildung unentbehrlich, à Flasche Nbl. 1.50

Zu verlangen in allen Apotheken, Droguen- und Parfümeriehandlungen.

Vertreter für ganz Russland:
H. Neumann,
Lodz, Petrikauer-Strasse Nr. 89.
Telephon Nr. 16-30.

DIE GROSSTE AUSWAHL
in MUSIKINSTRUMENTEN und NOTEN

bei **I. KAMIENECKI,** Petrikauerstr. 90.

Geht Haeuslersches Holzcementdach

Bestes, bewährtestes Flachdach, eignet sich für jedes Klima und Gebäude. Seit 70 Jahren in Anwendung und in allen Weltteilen zur Ausführung gelangt.

Nur echt vom alleinigen Erfinder und wenn jedes Fach nebenstehende Schutzmarke trägt.

Zu bitten die Behörden, Bauherren, Architekten etc. wegen Ausf. meiner echt Haeuslerschen Holzcementdächer b. d. Vertreter Herrn Bernhard Nepros son., Lodz, Długa 59, Bau- und Gerätschafts-Klempnerei, Nachfrage zu halten.

CARL SAMUEL HAEUSLER,
Hirschberg in Schliesien.

1876

Deradeu einflussreiche Aufnahme...

Polnisches Volkstheater. Direktion A. Wielowski...

Wladimir Kowalewski, 26. September...

Paris, 26. September. Es verlautet hier, dass Gatti Pascha...

Neapel, 26. September. Hier wurde ein Fall von Cholera asiatica konstatiert...

Teheran, 26. September. Die Befestigungsarbeiten für den verstorbenen Regenten...

Konstantinopel, 25. Sept. Der Wali von Damaskus...

Moskau, 25. September. Die Zeitung 'Russk Slovo' wurde wegen Veröffentlichung einer Korrespondenz...

Schtschadinski, 25. September. In Klauasch sind 83 Bauerngehöfte niedergebrannt...

Wien, 25. September. Infolge Steuerbefehls stürzte gestern der Wiener Augment...

Die drei verdächtige Individuen sind festgenommen worden...

Verständ, 25. September. Auf das Kontor der Obitroschen Kreditgesellschaft...

Wolowski - Botschafter in Paris. Der Pariser Korrespondent des 'Berl. Tagbl.'...

Die englischen Spione. Der Fund von detaillierten topographischen Plänen...

Frau von Schoenebeck. Berlin, 25. September. Frau v. Schoenebeck-Weber...

Aussperrung in der Textilbranche. Kottbus, 25. September. Die in dem Arbeitgeberverband...

Zur Reise des deutschen Thronfolgers. London, 26. September. Die hiesigen politischen Kreise...

Wohnungs-Angebote. Ein grosser Laden. Ein Zimmer. 2 Zimmer.

Ein Haus. Rbl. 2000. Rbl. 25,000. Frontzimmer.

Ein Fräulein. Geübte Strumpf-Reparirerinnen.

Ein Fräulein. Geübte Strumpf-Reparirerinnen.

Ein Fräulein. Geübte Strumpf-Reparirerinnen.

Die Kämpfe in Persien. Uthara, 25. September. Gestern überfielen die Schahjehenen...

Tramway-Katastrophe. New-York, 26. September. Gestern stießen zwei Wagen...

Lagernde Offerten. 100, 200, 1000, 25, 5, 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100, 105, 110, 115, 120, 125, 130, 135, 140, 145, 150, 155, 160, 165, 170, 175, 180, 185, 190, 195, 200, 205, 210, 215, 220, 225, 230, 235, 240, 245, 250, 255, 260, 265, 270, 275, 280, 285, 290, 295, 300, 305, 310, 315, 320, 325, 330, 335, 340, 345, 350, 355, 360, 365, 370, 375, 380, 385, 390, 395, 400, 405, 410, 415, 420, 425, 430, 435, 440, 445, 450, 455, 460, 465, 470, 475, 480, 485, 490, 495, 500, 505, 510, 515, 520, 525, 530, 535, 540, 545, 550, 555, 560, 565, 570, 575, 580, 585, 590, 595, 600, 605, 610, 615, 620, 625, 630, 635, 640, 645, 650, 655, 660, 665, 670, 675, 680, 685, 690, 695, 700, 705, 710, 715, 720, 725, 730, 735, 740, 745, 750, 755, 760, 765, 770, 775, 780, 785, 790, 795, 800, 805, 810, 815, 820, 825, 830, 835, 840, 845, 850, 855, 860, 865, 870, 875, 880, 885, 890, 895, 900, 905, 910, 915, 920, 925, 930, 935, 940, 945, 950, 955, 960, 965, 970, 975, 980, 985, 990, 995, 1000.

Börsenberichte. (Telegramme der 'Neuen Lodzer Zeitung'). Warschauer Börse, 26. September.

Table with 3 columns: Name, Price, Change. Includes items like Staatsrente 1894, innere Anleihe 1905, etc.

Das Musikantenmädels. Gross Operette in 3 Akten mit Ballet von Bernhard Buchbinder.

Teatr Popularny. Dziś, w poniedziałek dnia 26-go Września 1910-go r. 'Zaczarowane koło.'

Ein grosses, zweifelhaftes Frontzimmer. H. Etage, möbliert, ist zu vermieten.

Ein Zimmer. an einem Saal sofort zu vermieten.

2 Zimmer. in Küche auf 1. St., Balkon, Sonnenlicht...

2 Zimmer u. Küche. her sofort oder vom 1. Oktober d. R. zu mieten...

2 Zimmer u. Küche. mit Bequemlichkeiten per 1. Oktober zu mieten...

Von Wien zurückgekehrt. teile ich höll. mit, dass mein Hutmagazin...

Zuhaber D. N. G. W. der Korrespondenz...

Eine Fröblerin. mit guter deutscher Sprache für Auswendige...

Wenig gebrachte Möbel. aus einigen Zimmern verkaufe sehr billig...

Wohnungs-Angebote. Ein grosser Laden. Ein Zimmer.

Französin. zufällig, zu drei Kindern sofort evtl. 15. Oktober...

Junger Mann. Christ wird für ein rentables Geschäft...

Behring. Sohn oötharer Eltern, im Alter von 15-16 Jahren...

Ein Haus. massiv, gelegen an der Giesmastrasse...

5 Zimmer u. Küche. zu vermieten, 1. Etage, Warm- und Kalt-Wasserleitung...

Rachmann. sucht. Gef. Off. unt. N. B. an die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Fräulein. Robb- und Stachmelierin für Damen- und Herrenklasse...

Geübte Strumpf-Reparirerinnen. sowie Mädchen zum Verren gesucht.

Rbl. 25,000. sind auf sichere Hypothek zu vergeben.

Zu vermieten. sofort ein Arbeits- oder Lager-raum...

Ein Zimmer. an einem Saal sofort zu vermieten.

2 Zimmer u. Küche. in Küche auf 1. St., Balkon, Sonnenlicht...

2 Zimmer u. Küche. mit Bequemlichkeiten per 1. Oktober zu mieten...

Nachruf.

Am 24. d. Mts. verstarb unser allverehrter Chef Herr

Samuel Czamanski.

In dem Verstorbenen haben wir einen lieben, stets väterlich um uns besorgten Berater und wohlwollenden Vorgesetzten verloren, dessen Andenken wir in Ehren halten werden.

Die Arbeiter

der Aktien-Gesellschaft d. Band-Fabrik J. Czamanski.

10162

B. P.

Samuel Czamański

współzałożyciel łódzkiego żydowskiego Towarzystwa Dobroczynności zakończył życie w dniu 24. b. m.

Zmarły chętnie zawsze popierał naszą instytucję, która imię jego z wdzięcznością wspominać będzie.

Niech spoczywa w spokoju!

Zarząd Łódzkiego Żydowskiego Towarzystwa Dobroczynności.

10186

W dniu 24. b. m. zakończył życie założyciel i długoletni członek komitetu synagogi, a ostatnio członek honorowy B. P.

Samuel Czamański.

Zmarły pozostawia po sobie niezatarte wspomnienia dzięki wysokim zaletom umysłu i serca.

Zegnamy Go więc szczerym żalem. Niech Mu ziemia lekka będzie.

Komitet Synagogi przy ulicy Spacerowej.

10157

Sonabend den 24. d. Mts. verließ das Irdische einer unserer ältesten ehrwürdigsten Mitglieder Herr

SAMUEL CZAMANSKI.

Der Dahingegangene war 30 Jahre hindurch ein treuer Anhänger unseres Vereins, der mit opferkundiger Hand zum Wohlgelücken unserer Institution stets beigetragen hat. Sein Andenken wird in aller Herzen in Achtung und Verehrung recht erhalten bleiben.

Die Verwaltung des Lodzer Krankenpflege-Vereins „Bikur Cholim“.



Sonntag, den 25. d. Mts. um 1 1/2 Uhr nachts verschied nach langen schweren Leiden unser innigstgeliebtes Schindchen, Bruder, Neffe und Cousin

Paul Karl

im Alter von 6 Jahren. Die Beerdigung des teuren Entschlafenen findet Dienstag, den 27. d. Mts. um 2 Uhr nachm. vom Trauerhause Wierzbowastr. aus, auf dem alten evang. Friedhofe statt.

Die tiefbetrübten Eltern
Oskar Lindner u. Frau geb. Kossler.

10180

Die Gesellschaft der Auskunfteien S. KLACZKIN & Co., Moskau,

mit Filialen in Lodz, Warschau, Riga, Kiew, Odessa, Petersburg und Nishnij-Nowgorod (Messe),

in Vereinigung

mit der ältesten deutschen Auskunftei Lesser & Liman, Berlin (22 Filialen) hält ihre bewährte Organisation der geschätzten Geschäftswelt bei Einholung von Kreditauskünften, Adressen etc. mit sämtliche Plätze Russlands und des Auslandes bestens empfohlen. 2479

Gebrüder Müller, Lodz, Widzewska 101, eigenes Haus.

Möbeltischlerei u. Lager vornehmer gediegener Speisezimmer-, Schlafzimmer- und Salon-Einrichtungen.

Anfertigung nach eigenen und gegebenen Zeichnungen.

Die Tapezier- und Dekorations-Unternehmen von J. Vogelsang, Petrisauer-Strasse 121 im Hofe, verarbeitet sämtliche aus Fachschlagende Arbeiten wie auch Anpolsterungen in solider und geschmackvoller Ausführung. 9144

Damen-Schneider-Atelier Apolonia Hauser,

Konstantiner-Strasse Nr. 50.

Geschmackvolle sorgfältige Ausführung. Solide Preise. 10117

Erlaube Unterricht im Zuschneiden, Ein Zimmer für Damen zu vermieten